

Baumusterprüfbescheinigung

KB 55 / EB 75 KS ↓↑

=

Baumusterprüfbescheinigung

KB 55 ↓ - AFV 333

+

Baumusterprüfbescheinigung

EB 75 KS ↑ - ABV 313

EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.: AFV 333/2

Gemeldete Stelle: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Antragsdatum: 1999-04-16

Hersteller: Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung, Typ KB 55

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

**Datum und
Nummer des
Prüfberichtes:** 1999-04-20
333/2

EU-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang
(Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1999-04-20

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec



CERTIFICAT

CERTIFICADO

EPHITTAH

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 333/2

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
1,50	spanabhebend bearbeitet trocken oder geölt*	2620	9100
3,83	spanabhebend bearbeitet trocken oder geölt*	2620	6300
5,06	spanabhebend bearbeitet trocken	2620	5146
2,83	gezogen trocken oder geölt*	4000	5800
3,23	gezogen trocken oder geölt*	4000	

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,50 - 3,83, 3,83 - 5,06 und 2,83 - 3,23 m/s kann die zugehörige max. Gesamtmasse im Bereich von 9100 - 5300, 5300 - 5146 und 5800 - 4000 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50	3,83	5,06	2,83	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,20 - 1,30	3,06 - 3,33	4,04 - 4,40	2,10 - 2,29	2,58 - 2,81

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Kopfdicke 9 - 31,75 mm
- 1.3.2 Mindestlaufflächenbreite 32 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 8, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5260.600.000 vom 12. April 1999 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlußbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

**EG-Konformitätserklärung nach Anhang II – L 213/12
Im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften**

Bescheinigungs-Nr.: AFV 333/2

Baumusterprüfung durchgeföhrt von: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstr. 199, D – 80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller /
Bescheinigungsinhaber:** Aufzugstechnologie
G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
85221 Dachau

Antragsdatum: 16.04.1999

Hersteller: Aufzugstechnologie
G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
85221 Dachau

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung ↓ Typ KB 55 als Teil der
Schutzeinrichtung für den abwärtsfahrenden Fahrkorb gegen
Übergeschwindigkeit

Fabrik-Nr.: gemäß Typenschild

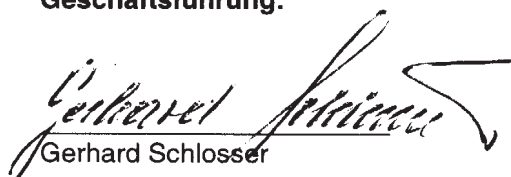
Baujahr: gemäß Typenschild

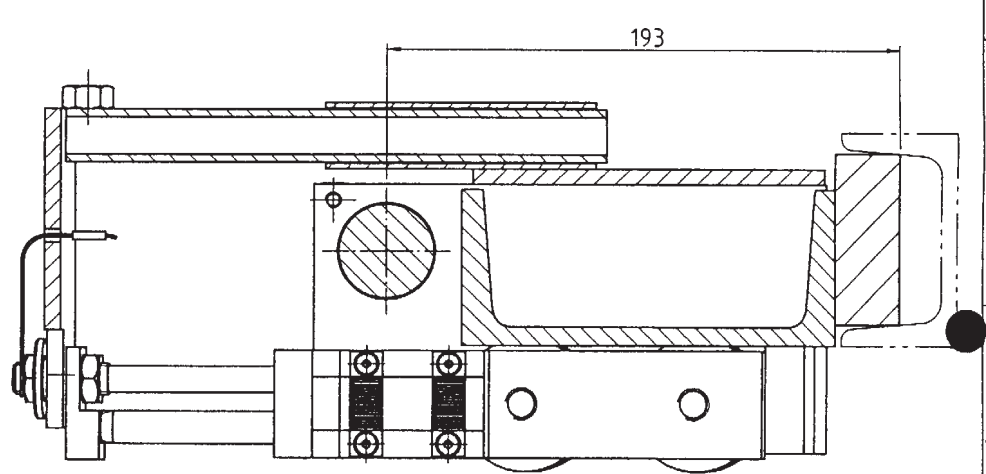
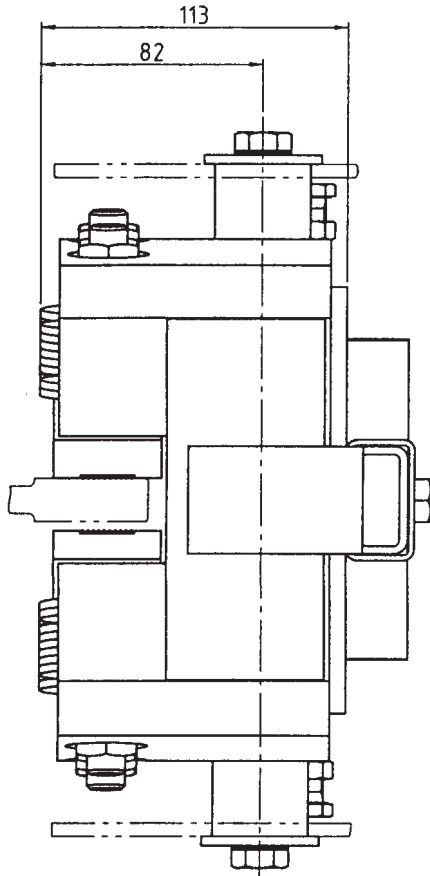
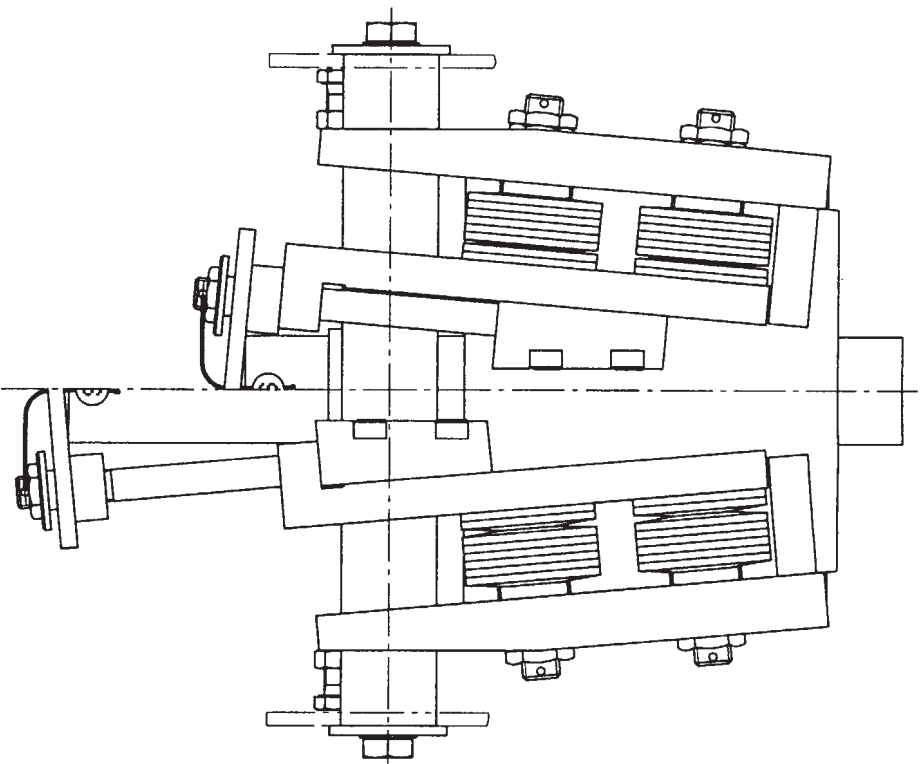
EG – Richtlinie: 95/16/EG

**Benannte Stelle
(gemäß Artikel 8 Absatz (1)
Buchstabe a) i), ii):** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstr. 199, D – 80686 München
(Kennnummer 0635)

Ausstellungsdatum: 10.05.1999

Geschäftsföhrtung:


Gerhard Schlosser



20. APR. 1999

- GEPÜFT -
 TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 Regler Bg/Bm
 Zentralabteilung Anträge und Sicherheitsbourneille
 Der Sachverständige
[Signature]

Verwendungsbereich		Freimaßtoleranz DIN 7168 mittel		Oberfläche	
Zust. Änderung		Datum		Name	
Datum		Name		Name	
EDV-Nr.		Datum		Name	
Bearb.		Gepr.		Norm	
12.04.99		R. Wörmann			
AUFZUGTECHNOLOGIE		SCHLOSSER		D-85221 Dachau	
Teil-Nr. / Zeichnungs-Nr.		Werkstoff-Nr.		Gewicht kg/l	
5260.600.000		FANGVORRICHTUNG KB 55		SAFETY GEAR KB 55	
Blatt		81			

EG - Baumusterprüfbescheinigung



Bescheinigungs-Nr.: ABV 313/3

Gemeldete Stelle: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Antragsdatum: 1999-04-16

Hersteller: Aufzugtechnologie G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Straße 4
D-85221 Dachau

Produkt, Typ: Bremsenrichtung auf den Fahrkorb wirkend, als Teil der Schutzvorrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit, Typ EB 75 KS/MS

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

Datum und Nummer des Prüfberichts: 1999-04-20
313/3/B

EU-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1999-04-20

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

Peter Tkalec



Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

CERTIFICAT

CERTIFICADO

‘EPHITTAH

認証証書

CERTIFICATE

ZERTIFIKAT

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 313/3

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Bremskraft bei paarweiser Verwendung der Bremseinrichtung in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart der Führungsschienenlaufflächen und der Ausführung der Spannbacke

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart	Spannbacke	Bremskraft (N)	
			min.	max.
2,16	gezogen und spanabhebend bearbeitet	Stahl /KS	21974 - 43949	
2,63	gezogen und spanabhebend bearbeitet	Stahl /KS	21974	
3,23	spanabhebend bearbeitet	Messing /MS	12557 - 21974	

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,16 - 2,63 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich von 43949 - 21974 N durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50	2,16	2,63	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,20 - 1,30	1,73 - 1,88	2,10 - 2,29	2,58 - 2,81

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Oberflächenzustand der Laufflächen trocken oder geölt*
* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)
- 1.3.2 Kopfdicke 9 - 19 mm
- 1.3.3 Mindestlaufflächenbreite 25 mm

2. Bedingungen

- 2.1 Die Bremseinrichtung muß unmittelbar am Fahrkorb befestigt sein. Die Abbremsung muß an den Führungsschienen erfolgen.
- 2.2 Da die Bremseinrichtung nur das abbremsende Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muß als Element der Geschwindigkeitsüberwachung in Aufwärtsrichtung und zum Einrücken der Bremseinrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet werden.
- 2.3 Da auf die Führungsschienen nach oben wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können (z. B. ohne die Führungsschienen nach oben zu verschieben).

3. Hinweise

- 3.1 Die zulässigen Bremskräfte sind an der Aufzugsanlage so einzusetzen, daß sie keine Verzögerung des leeren aufwärtsfahrenden Fahrkorbes über 1 g_n erzeugen.
- 3.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 5240.601.000 vom 12. April 1999 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlußbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Betriebsanleitung).
- 3.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

**EG-Konformitätserklärung nach Anhang II – L 213/12
Im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften**

Bescheinigungs-Nr.: ABV 313/3

Baumusterprüfung durchgeführt von: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstr. 199, D – 80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller /
Bescheinigungsinhaber:** Aufzugtechnologie
G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
85221 Dachau

Antragsdatum: 16.04.1999

Hersteller: Aufzugtechnologie
G. Schlosser GmbH
Felix-Wankel-Str. 4
85221 Dachau

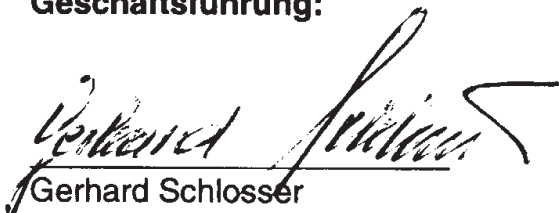
Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung ↑ Typ EB 75 KS/MS als Teil der
Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen
Übergeschwindigkeit

Fabrik-Nr.: gemäß Typenschild
Baujahr: gemäß Typenschild
EG – Richtlinie: 95/16/EG

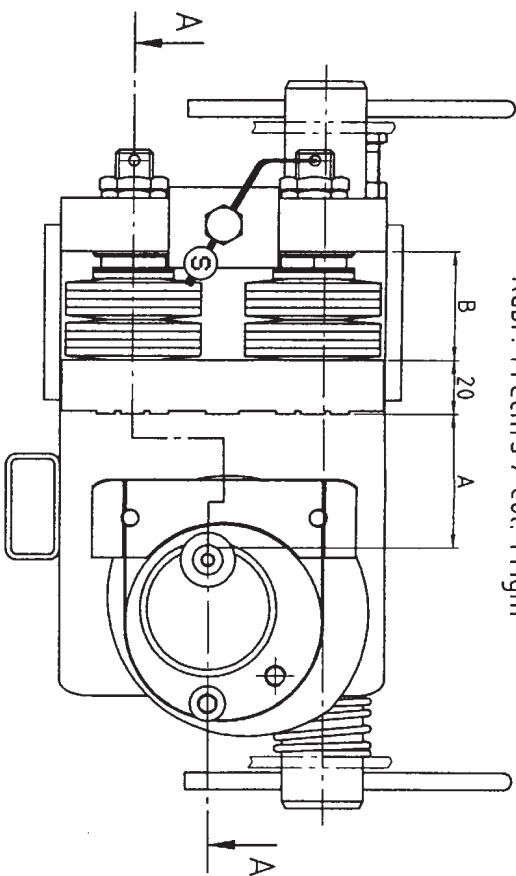
**Benannte Stelle
(gemäß Artikel 8 Absatz (1)
Buchstabe a) i), ii):** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstr. 199, D – 80686 München
(Kennnummer 0635)

Ausstellungsdatum: 10.05.1999

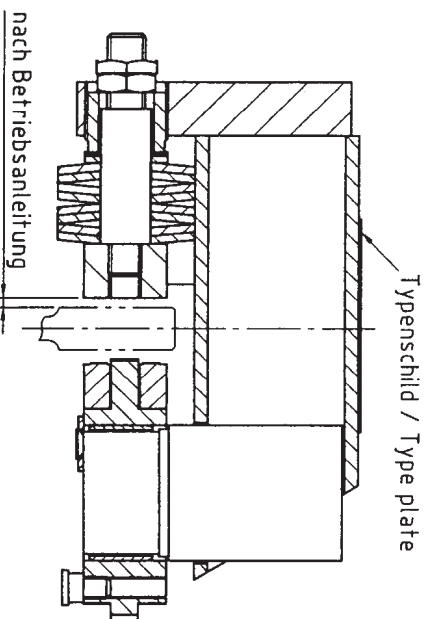
Geschäftsführung:


Gerhard Schlosser

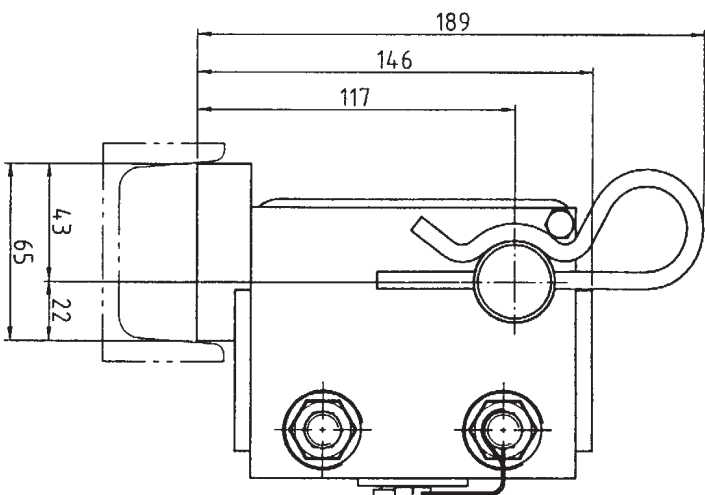
Rubr. 1 rechts / Col. 1 right



A - A



Rubr. 3 EB 75 MS / Col. 3 EB 75 MS (M 1:5)



Rubr. 2 links / Col. 2 left (M 1:5)



20. APR. 1999

- GEPÜFT -
TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Regio Bayern
Zentralabteilung Adränge und Sicherheitsbauteile
Der/Schweißstände
Wagner

Verwendungsbereich		Freimaßtoleranz DIN 7168 mittel		Oberfläche	
Zust		Datum		Name	
Änderung		Bearb. 12.04.99		R. Wörmann	
Datum		Gepr.		Norm	
Name		Datum		Name	
EUV-Nr.		D-65271 Dattau		ALFZUGTECHNOLOGIE SCHLOSSER D-65271 Dattau	
Verst.-Nr.		Gewicht (kg)		Maßstab 1:2	
Halbzeug		Werkstoff		Henge	
Werkstoff-Nr.		Gewicht (kg)		Henge	
Teil-Nr. / Zeichnungs-Nr.		5240.601.000		BREMSRICHTUNG EB 75 KS / MS BRAKING DEVICE EB 75 KS / MS	
Blatt		Blatt		Blatt	
BI		BI		BI	